

Templerlexikon Niederlassungen Deutschland/Polen

Moklisov = *Besitz*

Laut „Allgemeinem Archiv ...“ (1835) ließ sich die Lage des Ortes Moklisov (Motlisov, Moclisov, Modliso) bereits damals nicht näher angeben. Er ist wohl aber Bestandteil der damaligen Provinz Posen gewesen.

Das Dorf war Bestandteil der im Jahr 1232 von Herzog Wladislaw Odonicz von Polen an den Templerorden getätigten Schenkung. Weiterhin gehörten dazu: ein Spital in [Gnesen](#), die Dörfer [Cinitlo](#), [Oporino](#) (Oporzyn) und der See Rogow in Verbindung mit einigen anderen Gütern.

Literatur- bzw. Quellennachweis:

- „Allgemeines Archiv für die Geschichtskunde des preußischen Staates“
16. Band 1. Heft Berlin, Posen und Bromberg 1835 S. 327
- **Lehmann, Gunther/Patzner**; Christian: „Die Templer im Osten Deutschlands“
LePa Bücher Erfurt 2005, S. 89
- **Schüpferling, Michael**: „Der Tempelherren- Orden in Deutschland“
Dissertation philos. Fakultät der Universität Freiburg in der Schweiz
Bamberg 1915, S. 156

Bearbeitungsstand: abgeschlossen am: 3. 8. 2011, Artikel v. F. Sengstock